

Hans Walser, [20140623]

Inkreise

Idee und Anregung: H. K. S., L.

1 Worum geht es?

Optimierungsfragen bei Inkreisen.

1.1 Beispiel 1

Den Sektoren eines regelmäßigen n -Eckes werden Inkreise einbeschrieben (Abb. 1).

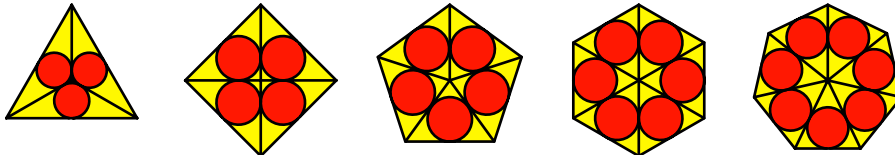


Abb. 1: Inkreise in Sektoren

Für welches n ist der Flächenanteil der Inkreise gemessen an der Gesamtfigur am größten?

1.2 Beispiel 2

Die Inkreise werden gemäß Abbildung 2 einbeschrieben.

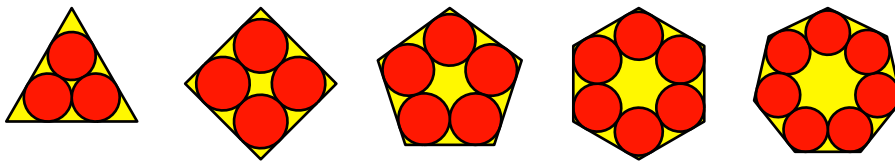


Abb. 2: Malfatti

1.3 Beispiel 3

Kongruente Kreise werden einem großen Kreis gemäß Abbildung 3 einbeschrieben.

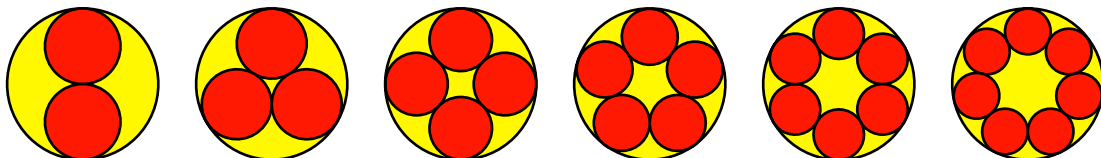


Abb. 3: Kreise im Kreis

2 Bearbeitung der Beispiele

2.1 Beispiel 1

Wir normieren den Umkreisradius des n -Eckes auf 1 und studieren ein gleichschenkliges Dreieck ABM mit der Schenkellänge 1 und dem Spitzenwinkel $2t$ (Abb. 4). In einem Sektordreieck eines regelmäßigen n -Eckes ist $t = \pi/n$.

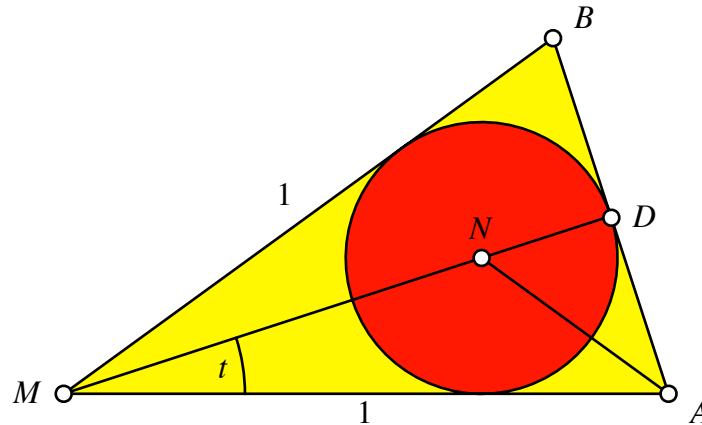


Abb. 4: Gleichschenkliges Dreieck

Der Flächeninhalt des Dreiecks ABM ist:

$$A_{\Delta ABM} = \cos(t) \sin(t)$$

Wegen $\angle DAN = \frac{\pi}{4} - \frac{t}{2}$ erhalten wir:

$$\overline{DN} = \sin(t) \tan\left(\frac{\pi}{4} - \frac{t}{2}\right)$$

Somit ergibt sich für die Inkreisfläche:

$$A_{\odot} = \pi \sin^2(t) \tan^2\left(\frac{\pi}{4} - \frac{t}{2}\right)$$

Der Flächenanteil $R(t)$ des Inkreises ist daher:

$$R(t) = \frac{A_{\odot}}{A_{\Delta ABM}} = \frac{\pi \sin^2(t) \tan^2\left(\frac{\pi}{4} - \frac{t}{2}\right)}{\cos(t) \sin(t)} = \pi \tan(t) \tan^2\left(\frac{\pi}{4} - \frac{t}{2}\right)$$

Im regelmäßigen n -Eck ergibt sich der Flächenanteil $S(n)$:

$$S(n) = \pi \tan\left(\frac{\pi}{n}\right) \tan^2\left(\frac{\pi}{4} - \frac{\pi}{2n}\right)$$

Die Tabelle 1 zeigt die numerischen Werte.

n	$S(n)$
3	0.3906748059
4	0.5390120850
5	0.5925741132
6	0.6045997883
7	0.5973173815
8	0.5809775641
9	0.5606209262
10	0.5388253167
11	0.5169325464
12	0.4956364887
13	0.4752808620
14	0.4560165897
15	0.4378877625

Tab 1: Numerische Werte für Beispiel 1

Das Maximum ist beim regelmäßigen Sechseck.

Die rote Kurve der Abbildung 5 stellt die Situation grafisch dar. Die blaue Kurve gibt die Ableitung.

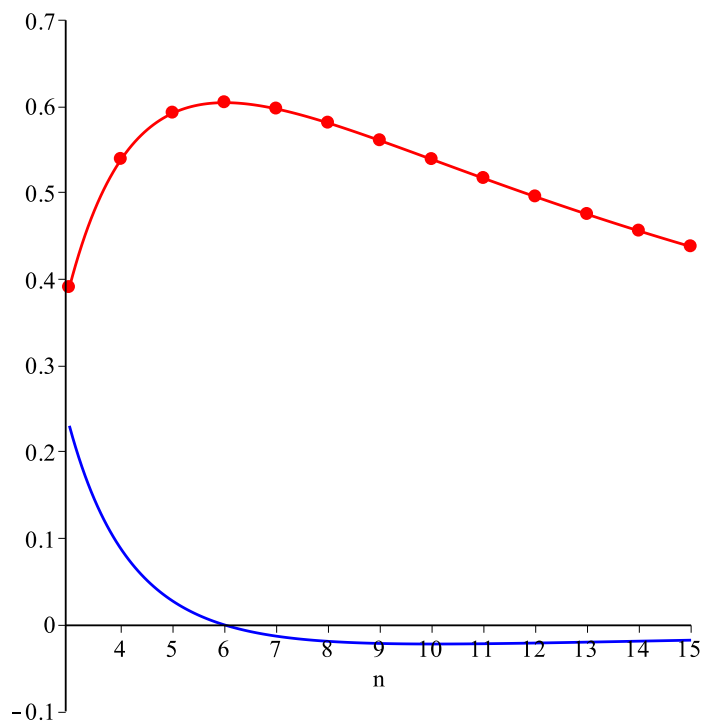


Abb. 5: Grafische Darstellung

2.2 Beispiel 2

Die Abbildung 6 zeigt einen Ausschnitt.

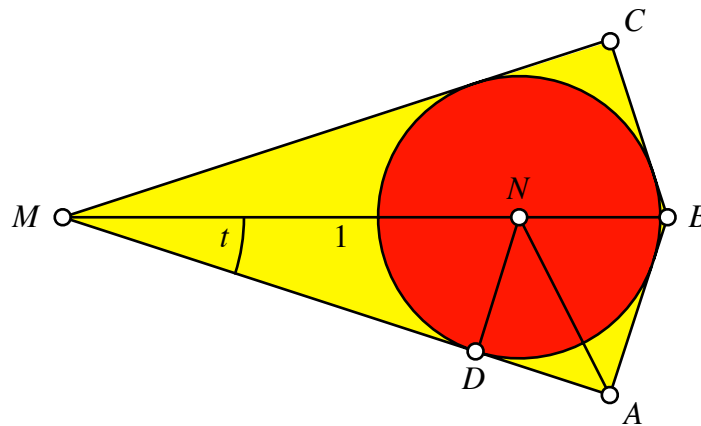


Abb. 6: Ausschnitt

Für den Flächeninhalt des Drachenvierecks $MABC$ erhalten wir:

$$A_{MABC} = \cos(t)\sin(t)$$

Es ist $\angle AMN = \frac{3}{4}\pi - t$ und $\overline{MA} = \cos(t)$. Der Sinussatz liefert:

$$\frac{\overline{AN}}{\sin(t)} = \frac{\cos(t)}{\sin(\frac{3}{4}\pi - t)} \Rightarrow \overline{ND} = \frac{\overline{AN}}{\sqrt{2}} = \frac{1}{\sqrt{2}} \frac{\cos(t)\sin(t)}{\sin(\frac{3}{4}\pi - t)}$$

Somit hat der rote Inkreis den Flächeninhalt:

$$A_{\odot} = \pi \frac{1}{2} \frac{\cos^2(t)\sin^2(t)}{\sin^2(\frac{3}{4}\pi - t)}$$

Der Inkreis hat den Flächenanteil:

$$R(t) = \pi \frac{1}{2} \frac{\cos(t)\sin(t)}{\sin^2(\frac{3}{4}\pi - t)}$$

Mit $t = \pi/n$ ist:

$$S(n) = R\left(\frac{\pi}{n}\right) = \pi \frac{1}{2} \frac{\cos\left(\frac{\pi}{n}\right)\sin\left(\frac{\pi}{n}\right)}{\sin^2\left(\frac{3}{4}\pi - \frac{\pi}{n}\right)}$$

Die Tabelle 2 zeigt die numerischen Werte:

n	$S(n)$
3	0.7290091126
4	0.7853981635
5	0.7656959550
6	0.7290091126
7	0.6892335410
8	0.6506451425
9	0.6146189620
10	0.5814960895
11	0.5512229720
12	0.5235987756
13	0.4983777586
14	0.4753125830
15	0.4541720216

Tab. 2: Beispiel 2

Das Maximum ist nun beim Quadrat.

Die rote Kurve der Abbildung 7 zeigt die Situation grafisch. Die blaue Kurve gibt die Ableitung.

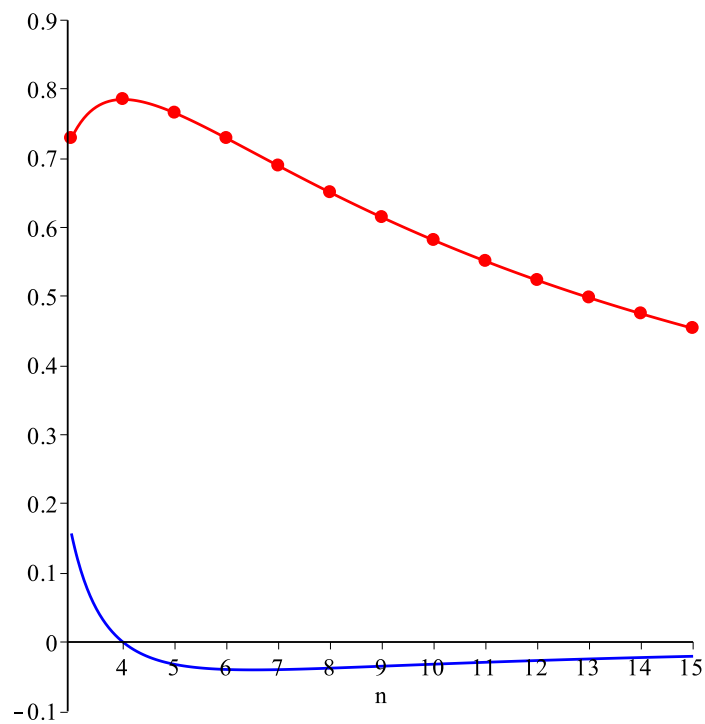


Abb. 7: Beispiel 2

2.3 Beispiel 3

Die Abbildung 8 ist an die Abbildung 4 angelehnt.

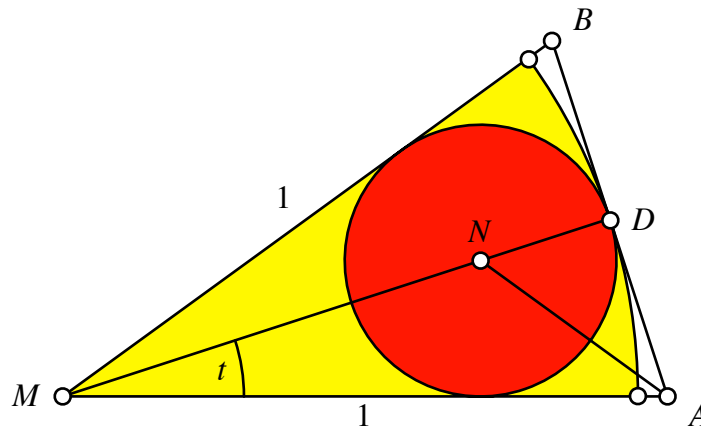


Abb. 8: Kreissektor

Der Flächeninhalt des Kreissektors ist:

$$A_{\text{Kreissektor}} = t \cos^2(t)$$

Für den Inkreis erhalten wir nach wie vor den Flächeninhalt:

$$A_{\odot} = \pi \sin^2(t) \tan^2\left(\frac{\pi}{4} - \frac{t}{2}\right)$$

Damit ergibt sich der Flächenanteil $R(t)$:

$$R(t) = \frac{\pi}{t} \tan^2(t) \tan^2\left(\frac{\pi}{4} - \frac{t}{2}\right)$$

Mit $t = \pi/n$ ist:

$$S(n) = n \tan^2\left(\frac{\pi}{n}\right) \tan^2\left(\frac{\pi}{4} - \frac{\pi}{2n}\right)$$

Die Tabelle 3 zeigt die numerischen Werte. Dabei ist auch noch der Wert für $n = 2$ eingefügt worden.

n	$S(n)$
2	0.5
3	0.6461709274
4	0.6862915016
5	0.6852102450
6	0.6666666667
7	0.6409393118
8	0.6128071030
9	0.5845582710
10	0.5572809001
11	0.5314616443
12	0.5072792491
13	0.4847543631
14	0.4638282272
15	0.4444047692

Tab. 3: Beispiel 3

Wir haben rationale Werte für $n = 2$ und $n = 6$. Das Maximum ist bei $n = 4$.

Die rote Kurve der Abbildung 9 zeigt die Situation grafisch. Die blaue Kurve gibt die Ableitung.

Wenn wir für n mit reellen Werten arbeiten, ist das Maximum zwischen 4 und 5.

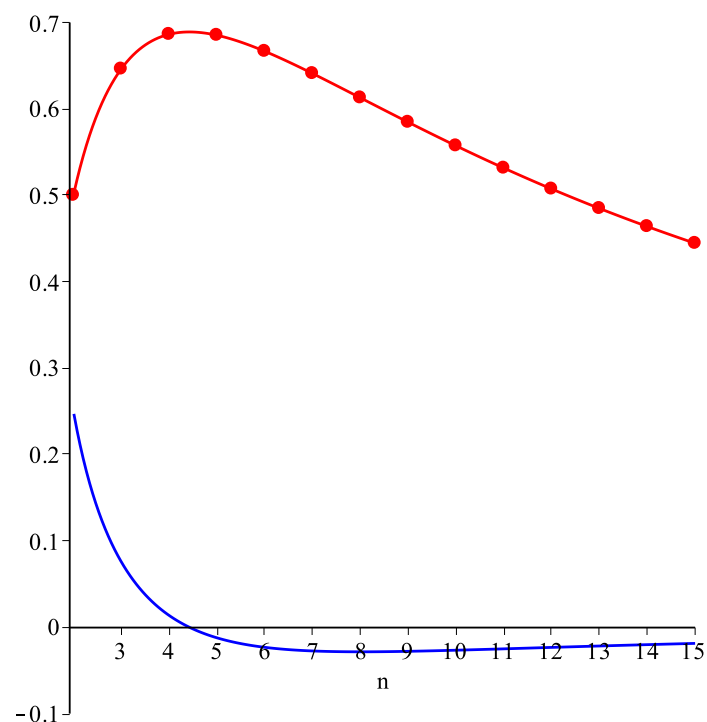


Abb. 9: Beispiel 3